Dying Words

Die Story hinter Satan Morroc und Thanatos vergangenheit

Von abgemeldet

Kapitel 3: Kapitel 3.2: Eine Falsche entscheidung?

INFO ZU DIESEM KAPITEL:

Dieses Kapitel ist Kürzer als die bisherigen beiden. Das liegt in erster Linie daran dass es darum geht das Riku eine der beiden Entscheidungen trifft die in meiner Originalen Story-Line nicht vorkommt. Ich wollte sie trotzdem schreiben für das „Was wäre wenn?“

Ich Hoffe das Kapitel ist trotzdem spannend ^~

P.S.: Kapitel 3.1 nach Original-Line ist in arbeit x.x

Und nun Vorhang auf für:

Kapitel 3.2: Eine falsche entscheidung?

Schweißperlen bildeten sich auf seiner Stirn. „...entscheide mich für die Schlacht. Wenn wir ihn nur versiegeln gerät er und auch wir in vergessenheit und man wird ihn erneut befreien..und wer weiß ob da jemand in der Lage ist ihn zu versiegeln...“ Die Truppe akzeptierte seine Entscheidung und alle verzogen sich in ihre Betten. Cassandra die nun wieder in Riku's Armen lag schaute ihn ein wenig traurig an „Ob es die richtige Entscheidung war?“ Auch Riku zweifelte bereits an seiner Entscheidung doch nun wo er sie gefällt hatte musste er auch für sie einstehen. „Es ist besser so...Es werde Morgen viele Menschen sterben doch sie werden dafür sterben das Satan Morroc niemanden mehr in der Zukunft Schaden kann...“ redete er sich selbst mehr ein als Cassandra. Sie schaute ihn an und küsste ihn innig „Ich liebe dich...also stirb mir nicht weg...ok?“ Die beiden lagen noch lange wach und unterhielten sich über den Morgigen Tag. Am nächsten Morgen dann wurden sie ziemlich früh und unsanft geweckt „Ey ihr beiden..aufstehen..Jo schickt mich..“ Und schon verschwand der junge Gunslinger wieder und Riku richtete sich auf. „Dann wollen wir mal..“ Er und Cassandra zogen sich schnell an und traten vor das Zelt. Dort sah Riku etwas was von einem Rotem Tuch eingehüllt worden war. Er legte leicht den Kopf schief. Ray stand daneben und grinste. „Das hier wurde für dich angefertigt..“ Er nahm das Tuch runter und Riku staunte nicht schlecht. Ihm fiel die Kinnlade runter und er staunte auf das stück Meisterleistung der Schmiuedekunst vor ihm. Es war eine Rüstung. Ähnlich wie die sachen eines Assassine Cross und doch vollkommen anders. Sie waren aus Mitrihl und doch schwarz. Alles wirkte si leicht obwohl er eigentlich dachte das Rüstungen schwer waren. Auch ein Helm war dabei. Es war der Begehrte Valkyren Helm den man nur in Hugel bekam und der beinahe einmalig war. Und auch dieser war schwarz aus

irgendeinem Grund. „Oh mein Gott.....“ kam es nur aus ihm heraus und Ray musste lachen. Mit einem Hieb seiner Klinge schlug Ray einen langen streifen aus dem Rotem Tuch und verlieh dadurch das er unsauber schnitt auch gleich noch den nötigen stil und reichte diesen streifen dann Riku „Der passende Schal..deiner passt nicht ganz dazu“ sagte er grinsend und ging dann fort, Cassandra mitnehmend. Riku nahm sich die Rüstung und gin damit in das Zelt um sie sich anzuziehen. Den Schal um dem Hals und den helmn auf dem Kopf trat er dann heraus. Davor standen Iruga,Gatito, Jo, und Ray. Alle hatten ebenso eine Rüstung an. Dann kam Cassandra um die Ecke. Auch sie hatte eine Mitrihl Rüstung bekommen wie die anderen auch. Keiner schien sich so wirklich wohl zu fühlen ins einen Sachen doch es schien Unumgänglich zu sein.

Binnen einer Stunde war das Gesamte Lager abgebaut und alle waren bereit für die Schlacht. Die Gruppen wurden eingeteilt und jede der Riesentruppen hate einen der in Mitrihl gepanzerten Krieger als Anführer vorne. Jo hate als einzigster eine ganze armada Gunslinger hinter sich und keinen anderen dabei. Es war wahrlich die größte Armee seit Rune Midgards gedenken und vor ihnen stand eine ebenso große Epische schlacht. Alle setzten sich in bewegung und sie ließen die große Ebene schnell hinter sich. Gerade als der Himmel blau wurde erreichten sie die Wüste. Vor ihnen wuchs ein riesiger Sandturm hervor mit einer ebenso großen Armee davor wie die ihre. „Ouh Shit,,.“ sagte Riku und die beiden beinahe ungleichen armeen standen sich gegenüber. Keiner Rührte sich. Dann trat Riku hervor und schrie laut zu der gegnerischen Armee „Satan Morroc!! Wir sind gekommen um dich zu vernichten!!“ Der gerufene tauchte tatsächlich hinter seiner Armee auf und lachte . „Das wollt ihr schaffen huh? Das ich nicht lache. Macht sie fertig. „ Und die Armee Satan Morrocs setzt sich gleichzeitig, schlagartig und vor allem schnell in bewegung. „Feuer!“ riefen Riku und dann auch Jo und sämtliche Hunter, Sniper und Gunslinger begannen auf die herannahenden Feinde zu schießen. Die ersten Reihen fielen unter der Wucht der Geschosse und explosionen. Falken zischten durch die Luft und griffen ebenfalls an.Doch Kaum das die erste Welle der Geggner Flach lag kam die nächste angriffswelle. Nun traten Ray und seine Schwer gepanzerten Crusader und Paladine vor und hielten ihre überdimensionalen Turm-Schilde hoch und begannen sämtliche Angriffe zu Parieren die sie doch erreichten und alles abzustechen was zu nahe kam. Weitere Pfeile und Kugeln hagelten auf die Feinde nieder und beinahe kein Pfeil verfehlte sein Ziel da es eh nur treffer geben konnte. Es waren einfach zu viele. Irgendwann kam überraschend ein Pfeilhagel aus der Feindlichen Armee und traf auf die ihre. Doch die waren sehr schlecht gezielt und erwischten nur einige und verletzten sie. Gar getötet wurde keiner. Priester angeführt von Cassandra kümmerntren sich sofort um diese. Sages, Professoren Wizzards und High Wizzards, angeführt von Gatito traten Hinter die Paladine und begannen Ihre Zaubersoprüche zu sprechen, Überall flogen Meteore, entstand ein riesiger shcneesturm oder schlugen Riesige Blitze ein die alles auslöschten was sie trafen. Alchemisten und Creatoren begannen mit ihren Explodierenden Flaschen eine Feuerwand aufzubauen und die die diese doch noch durchschritten wurden von Monks und Champions mit ihren Finger Offensiven begrüßt. Barden Sangen Ihre Gedichte an Bragi und unterstützten die Magischen kämpfer dadurch auf magische weiße während die Dancer versuchten ihre gegner mit ihren Sirenschreien zu betäuben was auch oft klappte. Knights warfen Speere wie Bumeränge. Die gesamte Schlacht verlief sauber, schnell und vor allem beinahe verlustlos für die Menschen. Riku hatte wirklich eine Hoffnung sie könnten es Schaffen doch diese Hofnung wurde schnell zerstört.

Satan Morroc tauchte aus dem Sand auf wie aus dem Nichts und brüllte laut. Mit

seiner Klaue riss er eine Riesen Lücke in die Verteidigung der Menschen. Keiner der Getroffenen überlebte auch nur eine Sekunde länger. Der Schock war derart groß, dass die Crusader der nächsten Welle nicht mehr standhalten konnten und die gesamte Armee und Verteidigungslinie wurde auseinandergerissen und auf die gesamte Ebene verteilt. Die wenigstens blieben in einer Gruppe. Die meisten fechteten nun einen Überlebenskampf aus gegen einen oder manchmal auch mehrere Gegner. Jo und seine Gunslinger waren die einzige Truppe die noch ganz geblieben war. Sie bildeten eine Schildkröte und schossen wie die Wilden auf alles, was sich ihnen näherte. Doch ihre Kugeln richteten nicht mehr den gewünschten Schaden an. Nur Jo mit seiner Wunderwaffe konnte effektiv die getroffenen Gegner beseitigen und Platz schaffen, welcher sofort durch neue Gegner ersetzt wurde. Riku schaute sich hektisch nach Cassandra um und fand sie dann auch etwas weiter weg. Sie benutzte eine Basilica, um die Monster abzublocken. Riku sprintete zu ihr und Cassandra schaute ihn mit Tränen in den Augen an. „Sie werden sterben...sie werden alle sterben“ sagte sie und eine stumme Träne rannte ihre Wange hinab. Riku begann sein Bestes zu tun und tötete ein Monster nach dem Anderem. Die Rüstung, die er trug, tat das Ihre und er wäre schon so manche Male tot gewesen hätte er sie nicht gehabt. Doch er versuchte nur etwas zu retten, was nicht mehr zu retten war. Riku hielt nach seinen anderen Freunden Ausschau und plötzlich fand er Sam wie er auf dem Boden lag und sich nicht mehr rührte. Riku fiel vor ihm auf die Knie und schaute ihn an. Er war tot...so jung und doch schon tot...diese Schlacht war sinnlos. Ray fand er auch doch er wurde gerade von mehreren Gegnern bedrängt und konnte nicht mehr angreifen. Auch er lag Sekunden später kopflos im Sand. Dann sah er Gatito, welche Zaubersprüche wie eine Weltmeisterin sprach und alles tat, um sich zu verteidigen. Doch dann passierte das Unumgängliche. Eines der Monster, welche am Anfang schon Pfeile geschossen hatten, stand da und schoss auf Gatito. Der Pfeil durchbohrte ihren Magen. Ihre Augen weiteten sich und Blut lief aus ihrem Mundwinkel. Sie ging in die Knie und mehrere Monster rannten an ihr vorbei. Nicht nur Riku sah dieses Geschehen. „NEEEEEEEEEIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIN!!!!“ Hörte man Irugas Stimme über das gesamte Schlachtfeld ertönen. Riku fand ihn sofort und er sah auch, was dieser tat. Iruga holte aus einer Innentasche einer der Giftflaschen, wie er selbst auch benutzte, und goss sie über seine Klingen, welche zu dampfen begannen. Doch dann holte er eine zweite heraus und trank sie in einem Zug leer. Das Besondere an den Giften eines Assassins waren, dass sie ihn nicht sofort töteten, sie machten den Benutzer sogar noch stärker. Iruga spuckte augenblicklich Blut, weil das Gift alles in seinem Inneren zu zerfressen begann. Was dann geschah, ist nur für ein gut geschultes Auge erkennbar. Iruga war auf einmal unmenschlich schnell und auch stark. Mit einem einzigen Schlag löschte er die halbe Armee aus, die ihn im Weg war. Er metzelte eines nach dem Anderem nieder und keine der Angriffe der fast achthundert Gegner berührte ihn nur. Jedes von ihnen vernichtete er und er hatte nur ein Ziel im Auge. Gatito erreichen. Dann kam er bei ihr an und fiel vor ihr auf die Knie. Das Gift zeigte seine Wirkung und er war schwächer als je zuvor, dem Tod nahe. Tränen standen ihm in den Augen und sein Valkyren-Diadem fiel neben ihm in den Sand. Auch seine Katara konnte er nicht mehr festhalten. Gatito lebte noch und sie schaute ihn sogar lächelnd an. „Haben wir...das Richtige getan?“ Wieder rannten Monster an ihnen vorbei. Doch sie beachteten die beiden nicht. Keiner der beiden war mehr eine Gefahr. „Ja...du warst wunderbar.“ sagte Iruga schwach und er kniff sich die Augen schmerzverzerrt zusammen. Gatito griff nach seiner Hand und hustete Blut. „Ich liebe dich“ Iruga konnte nicht mehr. Tränen rannen seine Wange hinunter und er griff sich ihren Stab

den er ihr dann raichte. Sie zog Iruga zu sich und küsste ihn zum letztem mal. „Vielleicht sehen wir uns wieder..“ sprach sie mit kaum noch hörbarer Stimme. Der glanz des Lebens verließ ihre Augen und Iruga erwiderte noch ein „Ja...vielleicht“ Ehe auch ihm die Kraft und damit das Leben verließ und er neben ihr in den Sand fiel. Hand in Hand lagen dort zwei der größten Helden Rune Midgards und waren Tod. Auch Riku war den Tränen nahe. Immer mehr Menschen starben die er Respektierte. Er stand auf und schaute sehr ernst. Cassandra..“ Die angesprochene schaute auf und man sah die spuren der tränen auf ihrem Gesicht. „Ya?“ „Gib mir deine Kraft“ Cassandra schaute ihn bverwirrt an „Wie...“ doch sie verstand was er wollte. Sie löste den Basilica auf und trat auf ihn zu. Sie umarmte Riku von hinten und klammerte sich regelrecht an diesen. „Bitte...pass auf dich auf“ sagte sie und löste sich dann von ihm Riku begann auf einmal hell aufzuleuchten und auf seinem Rpcken erschienen wieder die weißen Engelsflügel. Doch diesesmal war es anders als beim letztem mal. Diesesmal war es eine wäre die er ausstrahlte und sämtliche monster die noch lebten wurden geblendet und teilweise vernichtet. Jo hatte gerade seine Wunderwaffe mit einer art riesen granate bestückt und feuerte diese ab doch sie blieb stecken „OUH SHIT!“ rief er und warf die waffe weg und zwar mitten in die letzte gruppe Monster die noch stand. Die Explosion fegte jeden stehenden um und legte ihn in den Sand. Alle bis auf 2. Riku schwebte in der Luft und die schwingen schlugen langsam und vor ihm stand er...Satan Morroc. Der für den bis jetzt so viele Menschen sterben mussten. Satan Morroc musterte Riku wütend und fragte dann „Was genau bist du?!“ und Riku musterte Satan Morroc seinerseits nun mit seinen Weißen Pupillenlosen Augen. Weiße Blitze umgaben ihn und auch seine eben noch schwarze Rüstung war auf einmal strahlend weiß. Er brüllte einmal wütend und die Erde bebte. „Ich bin der Weiße Todesengel. Der Tod wartet auf dich Satan Morroc.“ Der angesprochene lachte jedoch nur und rief dann belustigt „Ich BIN der Tod..du kannst mich nicht töten..“ Riku jedoch lächelte. „Das werden wir noch sehen...“ und er verschwand ganz plötzlich dort wo er eben noch war und auchte vor Satan Morroc auf. „BUH!“ und trat ihm auf die Überdimensionale Nase. „atan Morroc brüllte wütend und auch beinahe schon erschrocken auf und schlug nach Riku. Doch dieser verschwand ganz einfach vor seiner Nase und tauchte nach dem Fausdtschlag an der selben stelle wieder auf „Ist das alles was du drauf hast?“ Und Satan Morroc schlug nochmal zu. Wieder und wieder versuchte das riesige monster Riku zu treffen doch jedes mal wich Riku mit spielender leichtigkeit aus. Dann begann er anzugreifen. Wie ein pfeil schoss er mit seinen kataren aus purem Licht durch Satan Morrocs arm hindurch und durchstach somit eines der großen Augen. Satanb Morroc brüllte erneut nur diesesmal vor schmerz und das auge sptitzte Blt welches die Menschen auf der Erde besprenkelte. Doch das wars noch lange nicht. Wieder und wieder durchstach Riku die empfindlichen Augen auf Satan Morocs Armen und dann ging das Ungeheuer uin die Knie. „Wie?“ keuchte er als Riku vor ihm wieder auftauchte. Riku musterte seinen gegenüber enreut ernst „Ich bin der Racheengel der Menschheit...und du wirst nun sterben..du hast schon viel zu lange gelebt.“ sagte er erneut „Aber Menschen sind schwach...“ erwiderte Satan Morroc. „Vielleicht sind wir das...doch du hast auch deine Schwächen..du hast und Menschen unterschätzt..“ Dann flog Riku auf Satan Morrocs Kopf zu und machte vor diesem eine Drehung. Anschließend landete er auf dessen Kopf und ließ die Katare einfach verschwinden. „Das kann nicht seiinnn~~~~~“ kam es aus dem Munde Satan Morroc's ehe sein Kopf in mehrere Teile gespalten Wurde die dann zu Boden fielen. Doch Riku war das nicht Genug. Er teleportierte sich unter den zusammenbrechenden leib und trat ihn in die Luft als würde er nichts wiegen. Dann teleportierte er sich hinterher

und hob die Hände über seinem Kopf. Ein riesiger Lichtstrahl schoss in den Himmel und Riku durchtrennte Satan Morrocs Körper mitsamt dem Turm der in der mitte des Zerstörten Morrocs war.

Danach landete Riku auf dem Boden und as Licht verblasste. Erst waren seine sachen grau dann wieder schwarz. Die flügel verschwanden und seine Augen bekamen wieder Farbe. Casandra kam ihm mit offenen Armen entgegen und wollte ihn um den Hals fallen doch Riku brach dann zusammen und sie konnte ihn noch fangen „Riku...riku.,,alles in ordnung?“ ragte sie hecktisch und Riku schaute sie an „Schon...ok...schwächeanfall.“ An Cassandra gelehnt entfernten sich die beiden von dem Blutendem körper. Viele der Menschen die noch lebten realisierten erst jetzt das es vorbei war und jubelten währhend andere trauerten. Sie hatten Freunde, verwandte und geliebte in diesem Krieg verloren. Auch Riku trauerte. Er trauerte um Sam der so jung sterben musste, um Ray welcher wie ein König gekämpft und gefallen war und um Gatito und Iruga deren Liebe sie alle gerettet hatte. Immernoch versuchte er sich einzureden das er die richtige Entscheidung getroffen hatte doch sein Herz sagte ihm das es von anfang an Falsch gewesen war. Er war Egoistisch. Er hatte so viele Menschen geopfert nur um einen menschen zu retten. Cassandra und er wurden als große Helden gefeiert.

Ein paar Jahre später. Riku und Cassandra verabschieden sich von Priester in Prontera. Sie spazieren um die Kirche herum zum Friedhof. Dort waren einige Gräber und an einem davon hielten sie an. Es war riesig und mit einer großen Valkyre bestückt, Auf dem Stein war eine Inschrift. :“ Iruga und Gatito Holy. Zwei Heldenhafte Krieger die die Welt verändert haben. Möge ihre Liebe und mögen ihre Seelen in frieden Ruhen. -Riku“ Cassandra klammerte sich an ihn „Denk nicht mehr daran...“ und sie strich sich über ihren Bauch. Riku lächelte und gab ihr einen Kuss. „Ya..mittlerweile habe ich mir verziehen...“ und sie gingen nach Alberta.

„Im Nachhinein bereue ich immernoch meine Entscheidung. Doch ich habe verstanden das die, die in diesem krieg gefallen sind nicht umsonst gestorben waren. Sie starben für eine Bessere Zukunft. Ich bin euch Dankbar meine Freunde das ihr mir dabei geholfen habt das zu erkennen..wenn auch zu einem Hohen Preis. Vielleicht sehen wir uns irgendwann wieder....vielleicht...“

Ende Kapitel 3.2